

©

DiesbachMedien | Ausgabe: Weinheimer Nachrichten | HELAU |  
 04.10.2021  
 | Seite 11

---

## Carl-Engler-Realschule/Bergstraßen-Gymnasium: „Jugend trainiert für Olympia“ und Paralympics

### Schuljahr beginnt sportlich

Hemsbach/Laudenbach/Sulzbach. Bereits in der zweiten Schulwoche ging es am Bildungszentrum sportlich zu. Bergstraßen-Gymnasium und Carl-Engler-Realschule veranstalteten gemeinsam die Schulsport-Stafette, den Bundeswettbewerb der Schulen im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ und Paralympics. An zwei Tagen durften sich die Mixed-Teams aus Jungen und Mädchen in den Sportarten Fußball und Handball sportlich verausgaben.

Da es bei „Jugend trainiert für Olympia“ und Paralympics, dem größten Schulsportwettbewerb der Welt, in diesem Jahr pandemiebedingt keine zentralen Bundesfinalveranstaltungen geben kann, ermitteln die teilnehmenden Schulen ihre Sieger im „Bundesfinale 2021 vor Ort“. Über 80 Schüler aus beiden Schularten konnten wählen, ob sie als Team das DFB-Fußball-Abzeichen durchführen oder einen Handball-Parcours absolvieren wollten.

Entsprechend riesig war die Motivation bei den jungen Sportlern. Engagiert versuchten sie sich an den Stationen und übertrumpften sich gegenseitig in Bestzeiten. Für die Teilnahme bekam jedes Kind eine Teilnehmerurkunde der Schulsport-Stafette. Ferner erhielten alle, die erfolgreich beim DFB-Fußballabzeichen teilgenommen hatten, eine zusätzliche Urkunde sowie das DFB-Fußballabzeichen. Spannend bleibt nun noch, wie die Schulen im landes- und bundesweiten Vergleich abgeschlossen haben und ob sich einzelne Teams für das Finale qualifiziert haben. Unabhängig vom Ergebnis sollte aber vor

allem der Spaß und das gemeinsame Sporttreiben im Vordergrund stehen.



Handball und Fußball standen im Mittelpunkt der Schulsport-Stafette, an der sich zum Schuljahresbeginn 80 Schüler der Carl-Engler-Realschule und des Bergstraßen-Gymnasiums beteiligt haben. Bild: Schule